



Engineered for excellence: Der neue 620 HC-L von Liebherr

Der weiterentwickelte Kran hat eine Außerbetriebsstellung von zwölf Metern.

Mit dem neuen 620 HC-L bietet Liebherr ab sofort auch einen Verstellauslegerkran im 600-Metertonnensegment. Mit einer maximalen Traglast von 18 Tonnen im Einstrangbetrieb, bis zu 36 Tonnen im Zweistrangbetrieb und einer Auslegerlänge von 65 Metern setzt der 620 HC-L neue Maßstäbe in seiner Klasse.

Mit Hilfe der Load Plus-Funktion kann die Tragfähigkeit in spezifischen Lastkurven um bis zu 76 Prozent gesteigert werden und Dank der Integration in das 24 HC 630-Turmsystem erreicht der 620 HC-L eine freistehende Höhe von bis zu 74,3 Metern. Der 440 HC-L greift auf dasselbe Turmsystem zurück, sodass beide HC-L-Krane mit den gleichen Turmstücken montiert werden können. Durch die optimierte Turmkonstruktion können Gebäudeverankerungen vermieden werden, was den Bauprozess beschleunigt.

*Platzsparend,
vielseitig und
leistungsstark*

Mit einer Außerbetriebsstellung von lediglich zwölf Metern und einer Betriebsstellung von nur 4,1 Metern benötigt der 620 HC-L besonders wenig Platz. Dies macht ihn ideal für innerstädtische Baustellen und Projekte mit begrenztem Raumangebot. Mit nur zehn Transporteinheiten inklusive Gegengewicht bei voller Auslegerlänge sind auch die Trans-

portkosten optimiert. Das Plug-&-Play-System mit zentralem Schaltschrank sowie elektrischen und mechanischen Schnellanschlüssen sorgt für eine einfache und zügige Inbetriebnahme.

Mit einer Auslegerlänge von 65 Metern und einer maximalen Traglast von bis zu 36 Tonnen im Zweistrangbetrieb setzt der 620 HC-L neue Maßstäbe. Der Verstellausleger ist mit den bewährten Liebherr-Antrieben ausgestattet. Das 12-Zoll-Display der TC-OS-Plattform bietet eine klare Menüstruktur und einen Konfigurationsassistenten. Ergänzend dazu ermöglicht die Funkfernsteuerung maximale Flexibilität für den Kranführer.